



**Aktion
Kindertraum**

Dein Wunsch. Unsere Mission.



**Tätigkeitsbericht
2017**

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, sagt der Volksmund. So war es bei Aktion Kindertraum auch im letzten Jahr: 2017 liefen unsere Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2018 schon auf vollen Touren, denn 20 Jahre Aktion Kindertraum wollen wir gebührend feiern. Doch Schatten klingt etwas düster. Also sagen wir: Unser großes Ereignis strahlte leuchtend voraus.

Trotzdem hatte das Jahr 2017 seine ganz eigenen Glanzlichter. Eines davon war die große 5 Euro Charity-Aktion von RTL Nord. Elliott Usifo hat mit seinem „5-Euro-Song“ auf anrührende und anregende Weise auf unseren Einsatz aufmerksam gemacht und Viele dazu bewegt, Aktion Kindertraum zu unterstützen.

Sie können sich sicher vorstellen, Therapieunterstützung, Operationen oder Hilfsmittel – von denen wir in diesem Jahresbericht einige schildern – kosten gerade in Deutschland sehr viel Geld. Und doch sind wir froh, diesen hohen medizinischen Standard zu haben und damit dringende Wünsche erfüllen zu können, die das Leben von Kindern retten.

Um so etwas leisten zu können, brauchen wir die Unterstützung von Vielen. Deshalb freuen wir uns ganz besonders über die gute Resonanz auf den „5-Euro-Song“ und auch über Höhepunkte wie die Charity von Nicolas Kiefer. Unser langjähriger Unterstützer „Kiwi“ hat 2017 bereits zum 6. mal tolle Gäste zum Golfturnier für den guten Zweck eingeladen. Drei Wünsche konnten wir mit dem Erlös dieser Charity erfüllen. Auch darüber lesen Sie im Folgenden mehr.

Ob großes Echo oder prominente Unterstützung, den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien tut es außerordentlich gut zu erfahren, dass ihre Wünsche und ihr Schicksal solche Beachtung finden. Dadurch erleben sie ganz konkrete Hilfe und erkennen, nicht alleine zu sein.

Diese Stärkung und Zuversicht erfahren die Kinder auch durch unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, durch Spenderinnen und Sponsoren. Ihnen allen, die Sie Aktion Kindertraum fördern, danke ich ganz herzlich für Ihr Engagement.

Ich freue mich, mit Ihnen 2018 unser 20-jähriges Jubiläum zu feiern und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre dieses Berichts.



Ihre Ute Friese

Geschäftsführerin und Gründerin von Aktion Kindertraum

2017 – 8.156 Kindern Freude bereitet

Mit den 266 Wünschen (252 waren es im Vorjahr), die wir 2017 erfüllt haben, konnten wir 8156 Kinder und Jugendliche erreichen – fast 1000 mehr als 2016 und mehr als je zuvor. Die größte Steigerung betraf die Sachwünsche: Dort wurden zwar nur zwei Wünsche mehr erfüllt als 2016, aber wir konnten insgesamt fast 800 Kinder zusätzlich erreichen. Auch mit den Aktionen wurden deutlich mehr Kinder erreicht als im Vorjahr.

Dass wir mit allen erfüllten Herzenswünschen und Träumen weit mehr als 8100 Kindern glückliche Momente schenken konnten, dafür danken wir allen Spenderinnen und Spendern, allen Sponsoren und Menschen, die uns unterstützen, ganz herzlich. Sie machen es möglich, die guten Ergebnisse der letzten Jahre erneut überbieten zu können.

Jede Anfrage, jedes Anliegen ist verbunden mit ausführlichen Vorbereitungen. Deshalb sind wir stolz auf das bisher Erreichte: Jeder Wunscherfüllung gehen intensive Gespräche und Kontakte mit den Angehörigen der Kinder und Jugendlichen voraus. Beratungen mit Ärzten, therapeutischen Einrichtungen und all denen, die sonst daran beteiligt sind, damit ein Jugendwunsch oder ein Kindertraum in Erfüllung gehen kann.

Auch 2017 konnten wir einige Wünsche nicht erfüllen. Die Gründe dafür sind sehr unterschiedlich. Doch bevor wir eine Absage schicken, nehmen wir uns auch für diese Wünsche Zeit und gehen dem Anliegen nach.

Erfüllte Wünsche

Die Wünsche, die an Aktion Kindertraum herangetragen werden, lassen sich acht Kategorien zuordnen (s. Tabelle 1). Deutlich höher als die Zahl der erfüllten Wünsche ist die Zahl der Kinder, die dabei bedacht werden. Dies ist häufig bei Aktionen der Fall, bei Reisen und den Dauerprojekten, von denen sehr viele Kinder und Jugendliche gleichzeitig etwas haben.

Kategorie	Zahl erfüllter Wünsche	Kinder
Aktionen	21	645
Hilfsmittel	44	349
Operationen	18	18
Promitreffen	9	9
Reisen	57	215
Sachwünsche	69	1958
Therapien	21	371
Dauerprojekte	27	4591
Gesamt	266	8156

Aktionen und Attraktionen

Kleinere und größere Aktionen kommen vielen Kindern zugute. Aber manchmal macht Aktion Kindertraum auch ganz viel Action, um den Wunsch eines einzelnen Kindes zu erfüllen.

Saskia – Konzertkarten für den Rapper Kayef



Saskia ist sechzehn Jahre alt und lebt in einer Familie, die viele Hürden zu bewältigen hat. Saskias Mutter ist sehr krank und die ständige Sorge um ihre Mutter belastet Saskia sehr. Die Jugendliche hat eine starke Migräne entwickelt und ist daher eingeschränkt in der Kontaktaufnahme zu anderen Gleichaltrigen. Zudem ist ihr Bruder mit einem Herzfehler auf die Welt gekommen, was die Familiensituation insgesamt belastet.

Saskia hatte einen großen Traum: Sie wollte einmal zu einem Konzert des Rappers Kayef gehen. Am liebsten mit der ganzen Familie und einmal im Hotel übernachten. Im Februar wurde Saskias Traum wahr. Für Saskia bleibt dieser Abend beim Konzert in Stuttgart unvergessen. Und nicht nur für sie, auch ihre Brüder und sogar ihr Vater waren begeistert wie Saskias Mutter eindrucksvoll berichtet:

„DANKE für diesen unvergessenen Tag! Meine Tochter blühte richtig auf. Auch unser Kleiner war hin und weg. Es war alles so toll organisiert und da die Halle nur für 500 Menschen war, auch nicht zu viel los. Saskia schaffte es in die 2. Reihe zu kommen. Also ganz nah dran an Kayef. Es war Wahnsinn! Das Konzert der echte Hammer. Mit Sound und Lichteffekten. Den Jungs gefiel es super, der Große musste den Kleinen auf die Schulter nehmen. Mein Mann, der davor noch skeptisch war, rockte ab und tanzte.“

Nach dem Konzert gab Kayef noch Autogramme und man konnte Bilder mit ihm machen. Da war Saskia natürlich seelig. Sie will sich nie mehr waschen :-). Es war so wunder, wunderschön im Heimfahren haben wir noch alle gesungen und Sven ist gleich eingeschlafen. Ihr das zu ermöglichen und das gemeinsam zu erleben, das haben Sie uns geschenkt! Ich bedanke mich im Namen meiner ganzen Familie für diesen schönen Tag! Für dieses Erlebnis!“

Marcel schwebt im Glück – Hubschrauberflug nach Göttingen

Marcel ist erst acht Jahre alt, aber er hat schon sehr viel Zeit seines jungen Lebens in der Medizinischen Hochschule in Hannover verbracht. Unzählige Klinikaufenthalte, einige über einen langen Zeitraum musste der Junge schon bewältigen. Schon ganz lange hat er davon geträumt, einmal mit dem Hubschrauber zu fliegen.

Als er im Juni mit seinen Eltern zum Flughafen kam, wusste er von nichts. Seine Freude war riesig, als er dort erfuhr, dass er gleich mit dem Hubschrauber nach Göttingen geflogen wird.

Elliott Usifo von RTL Nord hat mit seiner Aktion „Der 5-Euro-Song“ einen großen Teil zum Gelingen beigetragen und Marcells Flug auch filmisch begleitet. Wir danken ihm und auch der Firma Helijet, die diesen großen Wunsch von Marcel erfüllt haben.

„Das war ein ganz tolles Erlebnis. Richtig Super! Heute hat Marcel einmal Glück!“

Das sagte seine Mutter zu dem großen Ereignis.



Hilfsmittel

Sind es Wünsche oder Lebensnotwendigkeiten, wenn es um wichtige Hilfsmittel geht? Hat nicht jedes Kind, jeder Mensch ein Recht darauf, möglichst unbeschwert und selbstständig zu leben? Ein Liegefahrrad ist viel mehr als ein Fortbewegungsmittel, ein Diabetikerwarnhund ist keineswegs nur ein Haustier: Damit ergeben sich für die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien neue Möglichkeiten, sie bringen bisher unbekannte Lebensqualität und erleichtern das Leben aller.

Aus den Briefen der Eltern wird deutlich, wie sehr sie sich mit und für ihre Kinder freuen und für jede Hilfe dankbar sind.



Freundschaft auf den ersten Blick – Benjamin und sein Therapiehund Jordan

Der 16jährige Benjamin aus Bremen liebt Tiere über alles. Nachdem er viel über Assistenzhunde gehört hatte und diese Tiere bei der Arbeit erleben konnte, wünschte sich er sich einen eigenen Welpen, der in einer geeigneten Hundeschule speziell für ihn ausgebildet wird. Denn Benjamin hat seit seiner Geburt Muskeldystrophie (Muskelschwund) und sitzt im Rollstuhl. Von dem Hund erhoffte er sich Unterstützung im Alltag und einen treuen Freund an seiner Seite.

Seit letztem Sommer lebt Jordan bei Benjamin und seiner Mutter. Es war Freundschaft auf den ersten Blick, die Jordan und Benjamin seitdem verbindet. Nach den ersten Trainingseinheiten hat sich gezeigt, dass das Gespann ganz wunderbar harmoniert. Dank der cleveren Anleitung der Tiertrainerin konnte Benjamin schon einige Kniffe als Hundehalter lernen. Und der Welpen wuchs erstaunlich schnell heran, stets wissbegierig Aufgaben und Hilfestellungen zu übernehmen und Neues zu lernen.

Dass dieser Traum, der durch die langjährige und intensive Ausbildung des Hundes etwa 8.000,- EUR kostet, in Erfüllung gehen konnte, daran haben viele Traumhelferinnen und -helfer mitgewirkt: Die RTL Nord-Charity 5 €-Song, eine Sammlung beim Straßenfest in Bremen anlässlich des 25. Jubiläums von Schmidt's Team, TheraMobile, Hausfrauenbund, UTAMTSI GmbH.



Operationen

Verglichen mit vielen anderen Ländern unserer Erde, sind die medizinischen Möglichkeiten in Deutschland sehr groß und weit vorangeschritten. Deswegen erreichen uns immer wieder auch Anfragen aus dem Ausland nach Unterstützung für dringende und lebensrettende Operationen.

In solchen Fällen arbeitet Aktion Kindertraum mit anderen Organisationen und Kliniken zusammen, denn die Kosten und auch der organisatorische Aufwand würde eine Organisation alleine sehr beanspruchen. So entsteht ein rettendes Netzwerk, das die Kinder und Jugendlichen trägt.



Herzoperation – Malik Ahmed

Malik stammt aus Libyen. Die medizinische Versorgung in diesem Land ist schlecht und weist gerade für komplizierte Eingriffe einen geringen Standard auf. Die Erkrankung des 7-Jährigen beeinträchtigt nicht nur ihn, sondern die gesamte Familie auch seine beiden Geschwister. Malik benötigte eine dringende Operation seines Herzens. Zusammen mit anderen Organisationen konnten wir ihm diesen lebenswichtigen Wunsch erfüllen.

„On behalf of Malik and my whole family, I deeply thank you so much for your help and support which latterly gave Malik a new life and allowed him to play again with his siblings and friends as a normal kid, your help restored peace of mind for my whole family, thank you so much to your organization and to its donors who made the treatment of Malik possible.“

Your work and donations made a huge positive impact on our life and I'm sure many other families are feeling the same, please continue your great work.“

Schrieben die Eltern von Malik

Eine lebensrettende Nierenoperation – Solveij

Solveij stammt aus Togo und lebt von Geburt an mit einer Nierenmissbildung, die dringend korrigiert werden musste. Gemeinsam mit vielen anderen Organisationen konnten wir eine lebensnotwendige Operation in Deutschland ermöglichen. Glücklicherweise geht es dem 5-jährigen Mädchen nun besser und sie konnte zusammen mit ihrer Mutter nach Hause reisen.

Die Mutter sagte: „Unser Dank richtet sich an alle Spenderinnen und Spender für die Unterstützung unserer kleinen Solveij! Sie wurde richtig gut betreut!“



Savelii geht es schon viel besser

Mit Hilfe von Aktion Kindertraum wurde Savelii in Deutschland erfolgreich an der Speiseröhre operiert. Ohne diese Behandlung waren seine Überlebenschancen in der Ukraine gering. Bald nach der Operation konnte er in seine Heimat zurückkehren und wieder zu Kräften kommen.

Überglücklich schreibt seine Mutter: „Savelii geht es nun so viel besser. Dank ihrer Hilfe kann er nun wieder essen. Danke für diese große und unvergessliche Hilfe.“



Treffen mit Prominenten

Wie aufregend ist das, sein Idol zu treffen. Die Stars, die sich Zeit nehmen für die Kinder und Jugendlichen, die Prominenten, die Aktion Kindertraum unterstützen, erfüllen große Herzenswünsche und schenken damit den jungen Menschen und ihren persönlichen Schicksalen besondere Beachtung. Gerade diese Würdigung ist es, die den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien Kraft gibt. Sie wirkt oftmals lange über das Treffen mit den Prominenten hinaus.

„Club der roten Bänder“ Lena-Marie trifft Leo und Emma



Der kleine Bruder von Lena-Marie ist schwer krank, sodass sich die Eltern viel um ihn kümmern müssen und auch häufig mit ihm im Krankenhaus sind. Für Lena-Marie ist die Situation nicht einfach.

Ihr Wunsch war es, einmal die Schauspieler vom „Club der roten Bänder“ zu treffen. Am letzten Drehtag durfte Lena-Marie dann das Set besuchen. Erst gab es eine Führung durch die einzelnen Kulissen und anschließend persönliche Treffen mit Fotos und Autogrammen von Tim Oliver Schulte (Leo) und Luise Befort (Emma). Dass Lena-Marie dann sogar noch direkt beim Dreh zuschauen konnte, war eine große Überraschung.

Was gedreht wurde, durfte sie nicht verraten, denn das war bis zur Ausstrahlung der neuen Staffel ein gut behütetes Geheimnis. Beim Verlassen des Sets lief Lena-Marie noch Sahin Eryilmaz (Dietz) in die Arme. Diesen ereignisreichen Tag wird sie so schnell nicht vergessen.

Ihr Resümee: „Es war mega aufregend!“ Begleitet wurde Lena-Maries Wunsch durch die RTL Nord-Charity-Aktion „5 Euro für 5 Träume“.



Glückliche Reise

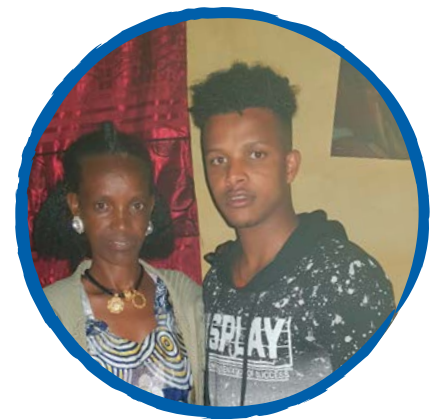
Unbeschwerte Tage genießen, etwas Besonderes erleben, Ablenkung vom Alltag, mit der Familie beisammen sein oder mit Gleichaltrigen entspannen. Die Motive der Kinder und Jugendlichen, die Aktion Kindertraum dabei unterstützt, ihre Reise-träume zu verwirklichen, ähneln denen der meisten Urlauber.

Die persönlichen Hintergründe sind jedoch vielfach belasteter als bei den meisten von uns: Erkrankungen, körperliche Beeinträchtigungen, soziale oder finanzielle Nachteile erschweren es den Kindern und ihren Familien häufig, für ein paar Tage weg-fahren zu können. Dank unserer Spenderinnen und Spender können wir gerade denjenigen entspannte Stunden ermöglichen, die sie besonders dringend brauchen.

Awet – Wiedersehen mit der Mutter in Äthiopien

Awet kam als unbegleiteter minderjähriger Flüchtling aus Eritrea nach Deutschland. Er hatte sich mit 13 Jahren alleine auf den Weg gemacht und viele Stationen in verschiedenen Ländern in Flüchtlingslagern und auch mit Gefängnisaufenthalten hinter sich, bevor ihn sein langer und schwerer Weg nach Deutschland führte. Awet hat hier Asyl bekommen, beherrscht die deutsche Sprache sehr gut, macht in diesem Jahr seinen Realschulabschluss und beginnt dann eine Ausbildung als Elektriker.

Trotz seiner unglaublichen Selbstständigkeit blieb über all die lange Zeit der Wunsch, in Kontakt mit seiner Familie zu bleiben und die Mutter wieder zu sehen. Awets Reise nach Äthiopien war eine unglaublich bewegende Zeit für den Jugendlichen. Er konnte dort die Hochzeit seines Cousins mitfeiern, und seine Mutter konnte über Umwege ebenfalls nach Äthiopien kommen. Nach vier Jahren Trennung trafen sich die beiden hier zum ersten Mal. Das Wiedersehen mit seiner Familie hat Awet viel Kraft gegeben. Kraft, seinen Weg hier in Deutschland weiter zu gehen und seine Ausbildung zum Ende zu bringen.



Jannik und Cedric

Die Zwillinge Jannik und Cedric sind als Frühchen unter Sauerstoffmangel zur Welt gekommen. Die ersten beiden Jahre haben sich die beiden kleinen Jungen gut entwickelt, doch dann zeigten sich erste Verzögerungen in den Bewegungsabläufen und der geistigen Entwicklung. Die Ursache: Beide haben einen Chromosomenfehler, der sich in unterschiedlichen Symptomen äußert. Das Leben für die Familie ist durch die verschiedenen Krankheiten und Behinderungen sehr anstrengend.

Ihr großer Wunsch, dem Alltagsstress für ein paar Tage zu entfliehen, wurde im letzten Juli Wirklichkeit. Zusammen mit ihrer Familie machten die beiden Jungen Urlaub auf Usedom an ihrer geliebten Ostsee. Jannik und Cedric hätten am liebsten Dauerkarten für die Bäderbahn gehabt. Doch auch, wenn sie nicht mit den Usedom'schen Tschu-Tschu-Bahnen unterwegs waren, hat sich die Familie an der guten Seeluft erholt und konnte neue Energie tanken. Jannik hatte in der Zeit danach weniger Atemprobleme.

Für die Familie war es eine große Freude und wir freuen uns mit ihnen und sagen allen ein großes Dankeschön, die uns unterstützt haben, den Wunsch der Jungen zu erfüllen.



Lauter Sachen, die Freude machen

Sachwünsche standen auch 2017 wieder ganz oben auf der Liste von Aktion Kindertraum. Oft sind es Spielsachen oder elektronische „Zeitvertreiber“ wie Spielkonsole oder iPad. Häufig gewünscht von Kindern und Jugendlichen, die in langwierigen Therapien sind oder lange Krankenhausaufenthalte vor sich haben.

Für die Kinder und Familien und auch für die Organisationen, die sich an uns wenden, wären all diese Sachen ohne die Unterstützung durch die Spenderinnen und Spender von Aktion Kindertraum unerreichbar und unbezahlbar. Deswegen bedanken wir uns ganz herzlich im Namen der Beschenkten für die großzügige Unterstützung, die wir 2017 und in den Jahren zuvor erfahren haben.



In der Spezialanfertigung finden mehrere Rollstuhlfahrer Platz, sie bietet jedoch auch Stehplätze. Da gesunde Geschwisterkinder und Besucher mitfahren können, ist das Karussell mehr als ein Spielgerät, denn es leistet einen wichtigen Beitrag zur Inklusion. Kinder mit und ohne Handicap haben darin gemeinsam Spaß!

„Es war ein schöner Nachmittag! Unseren allergrößten Dank für Ihre Unterstützung! Sie haben (mal wieder) riesiges Engagement und Einsatzstärke gezeigt. Machen Sie weiter so! Das ist wirklich eine großartige Sache.“

Es grüßt Sie ganz herzlich das Team und alle Kinder und jungen Erwachsenen aus dem Kinderpflegeheim in Mellendorf!“



Jetzt geht's rund – ein Rollstuhlkarussell für die Kinder im Pflegeheim Mellendorf

Das Kinderpflegeheim Mellendorf betreut 36 mehrfach schwerst behinderte Kinder und Jugendliche. Viele von ihnen leben hier schon seit ihrer Geburt und somit ist das Kinderpflegeheim für sie der Ort, an dem sie aufgewachsen sind, wo sie sich zu Hause fühlen und wo sie eine richtige Heimat gefunden haben. Damit die kleinen und größeren Bewohnerinnen und Bewohner ein noch abwechslungsreicheres Unterhaltungsangebot haben, wünschten sie sich ein Rollstuhlkarussell für ihren barrierefreien Spielplatz.

Volle Fahrt voraus – Segelkleidung für Jonathan

Jonathan kam 1997 etliche Wochen vor dem eigentlichen Geburtstermin zur Welt. Dadurch hat er mehrere, ganz unterschiedliche Einschränkungen und muss bis heute immer wieder medizinisch behandelt werden. Sein großes Vergnügen ist das Segeln, das Jonathan auf dem Aasee mitten in Münster gelernt hat. Auch heute noch ist er auf dem heimischen Gewässer, das etwa so groß ist wie 80 Fußballplätze, häufig mit dem Boot unterwegs.

Doch nach einer Hüftoperation bestand plötzlich die Gefahr, dass Jonathan nicht mehr aufs Wasser konnte, denn plötzlich passte er nicht mehr in sein Regenzeug. Doch vor Wasser geschützt zu sein, ist Grundvoraussetzung beim Segeln zumal auf dem Aasee. Der Volksmund weiß nämlich über Münster zu berichten: Entweder regnet es oder es läuten die Glocken.

Aktion Kindertraum konnte Jonathans Herzenswunsch erfüllen und hat dem jungen Mann gutes Regenzeug finanziert. Jetzt kann das Wasser wieder kommen. Aber, am liebsten hat es der junge Segler unter dem Bootskiel.

Orkan-Deniz – ein Sportrollstuhl

Orkans große Leidenschaft ist Rollstuhlbasketball. Um weiterhin aktiv mitspielen zu können, wünschte sich Orkan einen eigenen Sportrollstuhl, der direkt auf ihn angepasst ist. Diese Sportgeräte kosten einige Tausend Euro. Dank der Teilnehmerinnen, Spender und Sponsoren der 6. Nicolas Kiefer Charity im September letzten Jahres konnten wir Orkans großen Traum erfüllen. Ihnen allen sagen wir in seinem Namen ganz herzlichen Dank! (s. dazu den Bericht unter „Veranstaltungen“)

Die Beispiele von Jan Sadler, der inzwischen in der Deutschen Nationalmannschaft spielt, und anderen Rollstuhlsportlern, die wir schon unterstützen konnten, machen Mut. Sie zeigen, dass so ein neues und individuelles Sportgerät die Jugendlichen außerordentlich motiviert. Auch Orkan drücken wir die Daumen für seine sportliche Zukunft.



Sarina-Alexandra – ein Therapieroller

Sarina-Alexandra leidet an einer Rheumaerkrankung. Leider sind neben ihrem Kiefergelenk auch die Sprunggelenke betroffen. Deshalb fällt es der 12-Jährigen schwer zu laufen. Längere Strecken kann sie gar nicht gehen.

Doch dann brachte der Paketbote im Oktober letzten Jahres ein riesiges Paket zu dem Mädchen nach Senftenberg. Darin war Sarina-Alexandras großer Traum: ein türkisfarbener Therapieroller. Damit kann sie nun zusammen mit ihrer Familie viele tolle Ausflüge machen.

Therapieunterstützung

Mit dem Wort „Kindertraum“ verbindet man nicht sofort den Gedanken an Therapie. Und trotzdem erreichen uns seit Jahren immer wieder Wünsche, Therapien zu unterstützen. Wer sich eingehender mit dem Schicksal der jungen Menschen befasst, versteht nur zu gut, wie sehr es den Eltern am Herzen liegt, das Leben ihrer Kinder durch eine Therapie zu erleichtern und zu verbessern.

Arun Lennox – kann jetzt den Ton angeben

Der kleine Arun ist von Geburt an aufgrund einer Mitochondriopathie mehrfach schwer behindert. Mitochondrien sind die „Kraftwerke“ in den Zellen, die dem Körper die notwendige Energie zum Leben liefern. Sind sie geschwächt oder geschädigt, kann das ganz unterschiedliche Auswirkungen haben.

Arun erlebt seine Welt meist über das Gehör, da er schlecht sieht. Sein Bedürfnis, sich mitzuteilen, ist groß. Doch Vieles, was der Junge durch Geräusche und Laute äußert, kann nur gedeutet werden. Im August 2017 konnte die ganze Familie an einer systemischen Therapie zur Bewegung und Kommunikation teilnehmen, um den Umgang mit ihrem Sohn zu verbessern. Die Eltern meinten nach dieser Woche:

„Großartig war es für uns zu erleben, wie wir spielerisch Arun zur eigenen Kommunikation mit uns anregen konnten und wie schnell er es kapierte, das er etwas „sagen“ und somit den Ton angeben kann. Wir haben viele neue Anregungen mitgenommen, die wir jetzt im Alltag zu Hause und in der Kita versuchen bestmöglich umzusetzen und das macht riesigen Spaß!“



Kinder eines Taubblindenwerkes entdecken das Glück auf dem Rücken der Pferde

Das Taubblindenwerk in Hannover betreut viele Kinder und Jugendliche. Für 19 von ihnen ist Reiten das Beste überhaupt. Für sie ist dieser Sport mehr als eine Freizeitgestaltung, denn gerade für hör-seh-behinderte und taubblinde Menschen bedeutet die Hippotherapie eine wichtige krankengymnastische Behandlung.

Im Kontakt mit den Pferden schulen die Kinder und Jugendlichen ihre sozialen und kommunikativen Fähigkeiten. Die Tiere sind freundschaftlicher Partner, die Emotionen aufnehmen, widerspiegeln und auf die jungen Reiterinnen und Reiter reagieren. Die großen, geschulten Tiere, strahlen Wärme und Geborgenheit aus und verlangen zugleich Verantwortungsbewusstsein, denn die Pferde müssen selbst gut versorgt werden.

Deshalb trägt das Reiten dazu bei, das soziale Verhalten und die emotionale, motorische und körperliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen auf vielfältige Weise zu fördern. Aktion Kindertraum ist es möglich, für die jungen Menschen im Taubblindenwerk nun ein dauerhaftes wöchentliches Angebot über das gesamte Jahr zu finanzieren. Darüber hinaus können wir durch Spenden auch Reitfreizeiten fördern. In dieser Auszeit vom Alltag wachsen die Freundschaft zu den Tieren und das Verhältnis zur Natur auf ganz intensive Weise.

Den Kindern das sprichwörtliche Glück auf dem Rücken der Pferde schenken zu können, darüber freuen wir uns und ganz gewiss auch all die Spenderinnen und Sponsoren, die das möglich machen.



*Wir putzen Chips
und Sugar.
Wir reiten jeden Tag.
Wir bringen die Pferde
auf die Weide. Ayla.*

Dauerhaft gut

Aus manchen „Einmal-Wünschen“ entwickeln sich im Laufe der Zeit Projekte, die Aktion Kindertraum dauerhaft fördert. Oft kommen diese Projekte – wie die Weihnachtsfeiern in den Kinderhospizen – vielen Kindern gleichzeitig zugute. Und manchmal ist es wichtig, ein einzelnes Kind über einen längeren Zeitraum fördernd zu begleiten, so wie bei der Reittherapie für Jacob. Gerade deshalb fühlen wir uns gegenüber den Kindern, Jugendlichen und den Projekten in einer besonderen Verantwortung, die sich auch im Haushalten von Aktion Kindertraum niederschlägt – indem wir Rücklagen bilden.



Förderung des Zirkusprojektes Aufwindikus für sozial benachteiligte Kinder

In den Zirkus Aufwindikus in Mannheim kommen regelmäßig zehn Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien. Ihr Alltag ist immer wieder beeinträchtigt von familiären Krisen und Belastungen. Bei Aufwindikus können die Kinder etwas anderes erleben und sich auf diese faszinierende Stimmung konzentrieren.

In einem richtigen Zirkuszelt zu trainieren z. B. das Turnen am Trapez oder einen Auftritt in echter Zirkusatmosphäre vor großem Publikum zu erleben, davon träumten die kleinen und großen Artisten schon lange. Um dies zu ermöglichen, war eine kontinuierliche Finanzierung dieses Projekts notwendig. Seit dem letzten Jahr ist diese Grundvoraussetzung sichergestellt.

Aktion Kindertraum unterstützt Aufwindikus seit Anfang 2017. Möglich wurde dies durch viele Spenderinnen und Spender. Was uns dabei besonders berührt, auch Kinder und Jugendliche haben sich dafür eingesetzt und finanziell dazu beigetragen, nämlich mit der Weihnachtsaktion der Schüler*innenvertretung der IGS List in Hannover.

Uns ist es wichtig, verlässlicher Partner in unseren Dauerprojekten sein zu können. Auch wenn wir sehr viele treue Spenderinnen und Spender haben, möchten wir die Unterstützung für diese Projekte nicht allein von unkalkulierbaren Spendeneingängen abhängig machen. Aus medizinischer, therapeutischer und menschlicher Sicht wäre es katastrophal, wenn wir keine verlässlichen Zusagen machen könnten.

[Hier finden Sie eine Auswahl unserer Dauerprojekte.](#)

Münsterlandschule – heiltherapeutisches Voltigieren

An der Förderschule Münsterland werden gehörlose und schwerhörige Kinder und Jugendliche unterrichtet. Für diese Kinder gibt es das Angebot, am heilpädagogischen Reiten und Voltigieren teilzunehmen. Dabei haben sie die Möglichkeit, mit und auf dem Pferd die eigenen Grenzen zu testen, zu überwinden und über sich hinauszuwachsen.

Einen Teil der Kosten übernimmt die Stadt Münster und auch die Eltern tragen einen Teil. Doch ergab sich eine Finanzierungslücke von rund 400 Euro im Jahr. Da wir vom Erfolg dieser wöchentlichen Therapie überzeugt sind, die Freude der Kinder und Jugendlichen erlebt und gesehen haben, wie gut ihnen das Reiten und Voltigieren tut, hat Aktion Kindertraum das Angebot der Münsterlandschule in seine Dauerprojekte mit aufgenommen.



Wir veranstalten etwas

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehören auch die Veranstaltungen, auf denen Aktion Kindertraum präsent ist. Herausragendes Großereignis war auch 2017 wieder das Fun-Kinderfestival in Hannover. Aktion Kindertraum hat zusammen mit anderen Organisationen und zahlreichen Medienpartnern und Sponsoren dieses gigantische Kinderfest auf die Beine gestellt.



9. Fun-Kinderfestival in Hannover

Bereits zum 9. Mal veranstaltete Aktion Kindertraum zusammen mit den Hilfsorganisationen „Kinderherz Hannover“ und „Hörer helfen“ letztes Jahr das Fun-Kinderfestival. 2008 mit Unterstützung von Radio ffn, Sat1 regional, der i!DE Werbeagentur und der Stadt Hannover ins Leben gerufen, kamen am sonnigen 21. Mai 2017 erneut Zehntausende von Kindern mit ihren Eltern zum Rathaus nach Hannover.

Für einen Tag wurde der Platz davor und der angrenzende Maschpark zum abwechslungsreichsten Spiel- und Freizeitpark der Region. Besonderer Publikumsmagnet war – wie in den Jahren zuvor – die Showbühne. ffn „Morgenmänn“ Franky moderierte das Programm, und als Kinderliedermacher Volker Rosin auftrat, entstand auf dem Platz ganz spontan der größte Kinderchor nicht nur der Region, sondern vielleicht ganz Deutschlands.

Hunderte von Helferinnen und Helfer waren auch in diesem Jahr wieder im Einsatz, damit bei dem bunten Trubel alles gut funktionierte. Der Erlös kam erneut Jungen und Mädchen aus der Region Hannover zugute. Insgesamt rund 1.600 Kinder konnten dadurch in den vergangenen neun Jahren schon ein Sprach-Camp besuchen, an verschiedenen Ferienfreizeiten oder an anderen Angeboten teilnehmen. Kinder, die sonst das Geld dafür nicht gehabt hätten.

2. Internationales Kinder- und Jugendchor Konzert 2017 in der Christuskirche Hannover

Der DAS Deutschland-Asien-Service Internationale Kulturprojekt e.V. veranstaltete erstmals in Hannover ein Kinder- und Jugendkonzert zugunsten von Aktion Kindertraum in der Christuskirche.

Auf dem umfangreichen Programm standen Gesangsdarbietungen von Kinder- und Jugendchören mit klassischen chinesischen Liedern und internationalen Stücken, ein Blasorchester chinesischer Jugendlicher, deutsche und chinesische Erwachsenenchöre und chinesischer Tanz. Die Kinder waren extra aus Peking zu diesem Konzert angereist.

Der Erlös des abwechslungsreichen Abends kam unserem „Wunschkind“ Niklas zugute. Niklas ist der ältere Bruder von Cerine, die an schwerer Epilepsie erkrankt ist, zudem eine Sklerose und Diabetes hat. Sie ist unheilbar krank. Das bedeutet für Niklas, dass er sehr häufig seine eigenen Wünsche hinten anstellen muss, denn seine Schwester benötigt viel Pflege und Aufmerksamkeit. Niklas wünschte sich von Herzen ein Trampolin für den Garten. Beim Luftsprung, den er vor Glück machte, als sein Wunsch in Erfüllung ging, hat ihn das Trampolin noch einmal beflügelt. Niklas fühlte sich fast wie der „Butterfly“, von dem der Kinder- und Jugendchor an diesem Abend auch gesungen hat.



6. Nicolas Kiefer Charity in Gleidingen

Bereits zum 6. Mal fand am 23. September 2017 auf dem Golfplatz in Gleidingen die Nicolas Kiefer Charity zugunsten von Aktion Kindertraum statt. Der Tennis-Profi hatte eingeladen und insgesamt 86 Golfer lochten für die gute Sache ein. Stattliche 21.000 Euro kamen für die Träume dreier Kinder zusammen.

Hätte man erwartet, an diesem Sonnabend würde man den Namen Nicolas Kiefer am häufigsten auf dem Golfplatz hören, so hätte man sich getäuscht. Stattdessen war der Name „Mulligan“ in aller Munde. „Mulligan“ bezeichnet einen (bezahlten) zweiten Abschlag, wenn der erste misslungen ist. In offiziellen Turnieren verpönt, ist er doch bei Charity-Events beliebt. „Dafür zahle ich gerne! Ist ja für

die Kinder“, war die einhellige Aussage und somit war die Spendenbereitschaft nicht nur beim Turnier, sondern auch beim abendlichen Gala-Event mit Tombola und „Stiller Auktion“ groß.

Bereits seit über 15 Jahren engagiert sich Tennis-Profi Nicolas Kiefer für die Aktion Kindertraum. Früher mit Tennisturnieren aber jetzt bereits zum dritten Mal mit einem Charity-Golf-Turnier. „Beim Golf steht jeder Akteur im Mittelpunkt. Deshalb macht es allen auch so viel Spaß!“, erklärte „Kiwi“.

Mit den Spenden konnten die großen Wünsche von drei Kindern erfüllt werden:

- **Ein E-Piano und Klavierunterricht für die krebskranke Lisa Sofie**
- **Ein Sportrollstuhl für den Basketballer Orkan (darüber berichten wir bei den Sachwünschen ausführlicher)**
- **Und eine Reise von Florian nach Dänemark: Bei Florian wurde im Sommer 2016 ein Gehirntumor festgestellt. Er wurde operiert und behandelt, doch leider im April dieses Jahres gab es ein Rezidiv. Es erfolgte eine erneute Operation, wieder Chemotherapie und Bestrahlung. Das ist eine große Belastung für die ganze Familie. Florian wünschte sich von Herzen über Silvester mit seinen Eltern, Geschwistern, seiner Oma und seinem Onkel in Dänemark in einem tollen Haus mit Pool, eine schöne gemeinsame Zeit zu verbringen**

Das Veranstaltungsjahr 2017

Als Zeichen gelungener Öffentlichkeitsarbeit und wachsender Bekanntheit sehen wir, dass Aktion Kindertraum häufig gefragt wird, selbst bei einer Veranstaltung, einem Fest präsent zu sein. Dies konnten wir im letzten Jahr 14 mal organisieren. Gerade dafür geht ein ganz großes Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Ohne sie wäre eine solche Präsenz neben unseren täglichen Aufgaben gar nicht zu leisten.

Ganz herzlichen Dank sagen wir auch all denen, die Aktion Kindertraum mit einbezogen haben bei ihren eigenen Feiern und Festlichkeiten. 68 Veranstaltungen gab es 2017, bei denen für Kinder und Jugendliche Spenden gesammelt wurden. Ganz häufig waren dies Familienfeiern: einige zu traurigen Anlässen, die Mehrzahl zu Jubiläen oder runden Geburtstagen. Gesammelt wurde auch bei Sponsorenläufen, Sommerfesten, Konzerten und anderen schönen Gelegenheiten.

Wir selbst und besonders die Familien und jungen Menschen, deren Wünsche aus solchen Anlassspenden erfüllt werden können, sind tief berührt von dieser großen Hilfsbereitschaft in ganz Deutschland für Aktion Kindertraum.

Veranstaltungen mit und für Aktion Kindertraum 2017 (Auswahl)

Datum	Veranstaltung
05.01.2017	Geburtstagsfeier Irina Odenthal
05.05.2017	Charlottenstraßen-Fest
21.05.2017	9. Fun-Kinderfestival
07.06.2017	Abschlussfeier des Prüfungsjahrgangs in Stade
10.06.2017	Sommerfest der MHH Spieloase
23.06.2017	Einweihungsfeier Kanzlei Melz Gercke
28.07.2017	Internationales Kinder- und Jugendchor Konzert 2017 Christuskirche Hannover
10.08.2017	Sommerfest der Firma Peter Jensen
12.08.2017	Charity Sommer-Open-Air für den Bundesverband der Kinderhospize e.V.
25.08.2017	Eröffnung Generali Versicherung
01.09.2017	Sponsorenlauf Kestnerschule Hannover
02.09.2017	10 Jahre „Breakchance“
07.09.2017	Sommerfest Residenz am Rosenkrug
10.09.2017	Sommerfest im Landesbildungszentrum für Blinde
23.09.2017	6. Nicolas Kiefer Charity
14.10.2017	Infra 2017
09.12.2017	Weihnachtsmarkt Islandpferdehode Oheblick
09.12.2017	Theaterstück „Alles zu seiner Zeit“ in Bad Nenndorf



Freiwillig und unverzichtbar

Fast 1.500 Stunden haben uns unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer 2017 „gespendet“. Diese Zeit kommt Aktion Kindertraum vor allem bei Veranstaltungen zugute. Genauso unverzichtbar ist mittlerweile der freiwillige Einsatz im Büro.

freiwillige Leistungen	in Std.
Veranstaltungen	1.188
Büro-Hilfe	203
Freiwilligentreffen	99
Gesamt	1.490

Wenn wir diese tolle und vertrauensvolle Unterstützung nicht hätten, wäre Aktion Kindertraum nicht so wirkungsvoll. Deshalb bedanken wir uns bei allen sehr, sehr herzlich für die Zeit, die sie uns und den Kindern und Jugendlichen widmen.

Öffentlichkeitsarbeit für benachteiligte Kinder, Jugendliche und ihre Familien

Öffentlichkeitsarbeit zählt zu unseren satzungsgemäßen Hauptaufgaben. Wir informieren kontinuierlich und umfassend über die Schicksale benachteiligter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien. Dies erfolgt entweder direkt im Dialog mit unseren Förderern oder über mediengestützte Öffentlichkeitsarbeit.

Damit dokumentieren wir das Wirken von Aktion Kindertraum und werben so um weitere Unterstützung. Zugleich lenken wir den Blick auf junge Menschen, die mitten in Deutschland Not leiden, für die es keine staatlichen Hilfs- oder Betreuungsprogramme gibt.

Andere Familien, die ebenfalls betroffenen sind, erfahren durch unsere Öffentlichkeitsarbeit, dass sie sich mit den Wünschen ihrer Kinder an Aktion Kindertraum wenden können. Um Hilfesuchenden den Weg zu erleichtern, pflegen wir enge Kontakte zu Kinderhospizen, Krankenhäusern, ambulanten Pflegediensten, Selbsthilfeorganisationen, Jugendämtern, Familienhelfern und vielen anderen.

Unsere Öffentlichkeitsarbeit erfüllt noch einen weiteren Zweck: Das Interesse von Medien, der Einsatz von Prominenten, die Anteilnahme der Öffentlichkeit lässt die Betroffenen mit ihrem Schicksal nicht alleine. Dadurch bekommen die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien Zuspruch, das verleiht ihnen Mut.

Wenn Sie mehr über die Darstellung von Aktion Kindertraum in den Medien erfahren möchten, dann schauen Sie doch mal auf unsere Webseite www.aktion-kindertraum.de. In der Rubrik „Andere über uns“ finden Sie Zeitungsartikel, Fernsehbeiträge, Nennungen im Internet u.a.m.

Internetseite

2017 haben wir schon im Hinblick auf unser 20-jähriges Jubiläum im Jahr 2018 eine große Sache angepackt: unseren Internetauftritt. Dass der Seite die optische Auffrischung gut tut, das sehen Besucherinnen und Besucher auf den ersten Blick. Was sich jedoch als eine große Herausforderung darstellt, das ist die nutzerfreundliche Platzierung der Inhalte.

Wir wollen auf unserer Website nicht nur Aktuelles präsentieren, sondern auch transparent über unser Wirken berichten. Das bedeutet: Neben den grundlegenden Informationen über Aktion Kindertraum finden Sie dort Übersichten, was aus einzelnen Wünschen geworden ist, häufig ergänzen Fotos unsere kurzen Dokumentationen. Sie finden dort aktuelle Wünsche aufgelistet, für die wir noch Unterstützerinnen und Unterstützer suchen. Zum Download stehen dort unsere Jahresberichte bereit und nicht zuletzt werden die Möglichkeiten genannt, wie Sie uns direkt helfen können.

Kurz und gut, eine Vielzahl von Informationen, Dokumenten und Eindrücken. Wir setzen etwas auf die Leserinnen und Leser, die sich Zeit nehmen, wenn es um das Engagement für Kinder- und Jugendliche geht. Und gleichzeitig arbeiten wir weiter daran, die Inhalte so nutzerfreundlich und logisch aufzubereiten, dass Besucher unserer Seite möglichst schnell die passenden Informationen finden.

Facebook

Auf Facebook (www.facebook.com/AktionKindertraum) veröffentlichten wir auch im Jahr 2017 etwa ein bis zwei Beiträge pro Woche. Sie alle wurden mit einem Like versehen, kommentiert und gerne auch geteilt.

Ein Post stellte alle anderen in den Schatten: Der Beitrag am 21.08.2017 über Willi, der an Bord der „Mein Schiff 6“ ging und seine lang ersehnte Reise nach New York antrat,

erreichte 22.222 Personen. Dieser Beitrag war es auch, der unsere Follower zu den meisten Interaktionen, nämlich 3.900 motivierte.

Andere Facebookseiten erwähnten Aktion Kindertraum. Besonders häufig redeten die Macher von Crowdlaf über uns. Das lag nahe, denn Crowdlaf startete im November 2017 einen Traumläufer-Lauf: Auch heute noch können sich Laufbegeisterte dort registrieren lassen und ihr Laufen während ihrer Freizeit Aktion Kindertraum widmen. Auf diese Weise schaffen die Läuferinnen und Läufer Aufmerksamkeit für unsere Arbeit und erhöhen unsere Bekanntheit. Als Motivation bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine eigens für uns entworfene Traumläufer-Medaille.

Die Zahl der Aktion Kindertraum-Fans bei Facebook stieg 2017 kontinuierlich von 1140 Personen Anfang Januar auf 1358 Personen am Ende des Jahres.

Das liegt uns selbst am Herzen

So sehr sich Aktion Kindertraum aus den oben genannten Gründen über Medienresonanz freut, im Mittelpunkt steht aber immer das Wohl der Kinder, der Jugendlichen und ihrer Familien. Sie und die betreffenden Organisationen müssen mit der Öffentlichkeitsarbeit einverstanden sein. Ist das nicht der Fall oder hat ein Betroffener Zweifel, dann verzichten wir darauf, mit einer Wunscherfüllung an die Öffentlichkeit zu gehen.

Effizienter Einsatz für die gute Sache

Herkunft der Mittel

Auf der Einnahmenseite von Aktion Kindertraum standen überwiegend monetäre Spenden von Privatpersonen oder Unternehmen und Sachspenden ganz unterschiedlicher Art: Computer/Laptops, Kuchen für eine unserer vielen Veranstaltungen, die Zeit, die Prominente den Kindern spenden und vieles andere mehr. Hinzu kam der Sachwert, den der große ehrenamtliche Einsatz bedeutete. Fast 1.500 Stunden wurden 2017 von unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geleistet.

Mit Zahlen nicht auszudrücken

Betrachtet man die prozentualen Anteile der Einkünfte, dann könnte man eine Zahl leicht übersehen – rund vier Prozent durch Legate und Erbschaften. Doch absolut gesehen und von seiner menschlichen Größe her besitzt dieser Betrag einen Wert, der sich mit Zahlen nicht ausdrücken lässt: Es ist der Nachlass von rund 130.000 Euro zugunsten von Aktion Kindertraum.

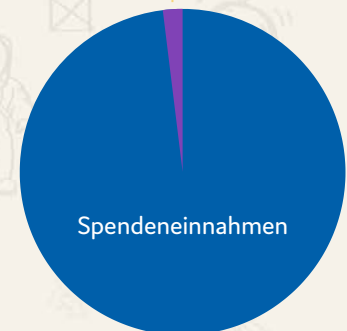
Die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im eigenen Testament zu bedenken, ist eine großherzige Entscheidung. Dieser Schritt bedeutet, eine Brücke zu bauen vom eigenen Leben in die Zukunft der jungen Menschen, die heute unsere Unterstützung benötigen.

Es zeigt sich: Die Bilanzierung von Einnahmen und Ausgaben ist weit mehr als nüchternes Zahlenwerk. Sie ist bei unserer Tätigkeit eng verknüpft mit ganz persönlichen Entscheidungen. Aus diesem Grunde bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen, die uns und damit den Kindern und Jugendlichen zur Seite stehen. Herzlichen Dank für Ihre Spende und wenn Sie Aktion Kindertraum in Ihrem Testament bedenken.

Mittelherkunft

I. Einnahmen		Betrag	%
1. Spendeneinnahmen	●	2.980.912,99 €	96
2. Legate, Erbschaften, Vermächtnisse	●	130.224,00 €	4
3. Zinserträge	●	3.758,12 €	0
Summe Einnahme		3.114.895,11 €	100

Legate, Erbschaften



Verwendung der Mittel

Die Mittelverwendung konzentrierte sich 2017 auf wenige Bereiche: An erster Stelle standen die satzungsgemäßen Aufgaben zur Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Hierfür verwendete Aktion Kindertraum mehr als zwei Drittel seiner Mittel. Für Spenderinformation und die Gewinnung neuer Spender wurden zusammen knapp 25 Prozent eingesetzt. Diese Investition in die Mittelbeschaffung ist notwendig, um dauerhaft als Hilfsorganisation tätig sein zu können.

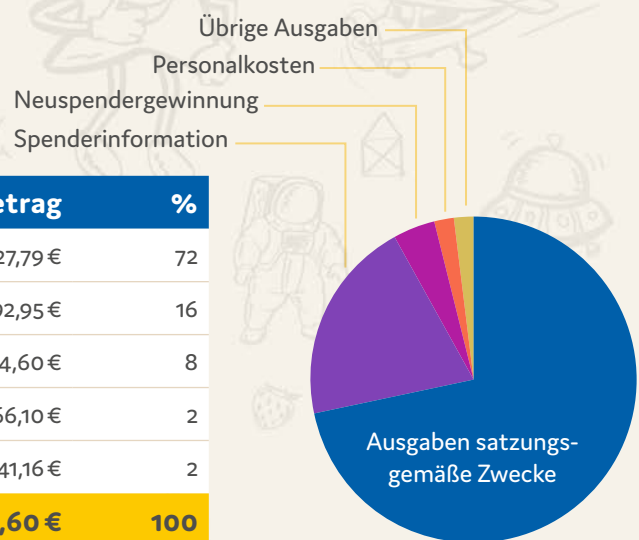
Personalkosten wurden zum Teil direkt bei einzelnen Projekten verbucht, entsprechend der Zeit, die Aktion Kindertraum bei den

Wunscherfüllungen aufgewendet hat. Der andere, unten aufgeführte Teil der Personalkosten – etwa zwei Prozent der Ausgaben – bezieht sich auf das, was nicht direkt den Projekten zugeschrieben werden konnte. Zum Beispiel für die Betreuung von Spenderinnen und Spendern, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Betreuung der Internetseite, Personalführung, Betreuung der ehrenamtlichen Helfer, Buchhaltung etc.

Unter übrige Ausgaben (rund 2 Prozent) fallen Miete, Versicherungen, Fahrtkosten, Porto, Telefon, etc.

Mittelverwendung

II. Ausgaben		Betrag	%
1. Ausgaben satzungsgemäße Zwecke	●	2.439.027,79 €	72
2. Spenderinformation	●	549.692,95 €	16
3. Neuspendergewinnung	●	282.794,60 €	8
4. Personalkosten	●	61.866,10 €	2
5. Übrige Ausgaben	●	72.941,16 €	2
Summe Ausgaben		3.406.322,60 €	100



Investitionen in die Zukunft und in Herzenswünsche

Vergleicht man Einnahmen und Ausgaben, dann zeigt sich, dass 2017 mehr ausgegeben als durch Spenden, Sponsoring und Legate eingenommen wurde. Haben wir also über unsere Verhältnisse gelebt? Nein, denn wir hatten in den Jahren zuvor Rücklagen angelegt, die auch für diesen Zweck gebildet wurden: In die Zukunft zu investieren.

Gerade weil unser Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich (junger) Familien liegt, würden wir gerne mehr Menschen in diesem Alter als neue Spenderinnen und Spender gewinnen und als Unterstützer, die uns bekannter machen bei betroffenen Familien. Entsprechend wurden dafür zusätzliche Mittel eingesetzt. Parallel dazu wurde unser Internetauftritt aufgefrischt und weitere Ausgaben getätigt zur Vorbereitung unseres 20-jährigen Jubiläums in 2018.

2016 hatten wir durch eine Befragung von Spenderinnen und Spendern große Zustimmung erhalten, dieses Jubiläum zu feiern und Einnahmen dafür zu verwenden. 2017 wurden dafür die ersten Schritte eingeleitet und umgesetzt. Wie schon eingangs gesagt: Unser großes Ereignis strahlt voraus.

Dass wir bei der Konzentration auf dieses Ereignis zugleich die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien im Blick behalten, zeigen die deutlich gestiegenen Ausgaben für unsere satzungsgemäßen Aufgaben. Ihre Wünsche, Anliegen und Träume stehen bei Aktion Kindertraum im Mittelpunkt und das schon seit 20 Jahren.



Dein Wunsch. Unsere Mission.

Aktion Kindertraum gemeinnützige GmbH
Pfarrlandplatz 4
30451 Hannover

Tel: 0511 211 02 15

Fax: 0511 211 02 16

Info@Aktion-Kindertraum.de

www.Aktion-Kindertraum.de

Spendenkonto*:

Postbank Hannover

IBAN: DE10 2501 0030 0138 1963 02

BIC: PBNKDEFF

* Spenden an Aktion Kindertraum
sind steuerlich absetzbar!